

# Gegen den nordlippischen Frust

*Kalletal: Vier junge Männer sorgen für Wiederbelebung der Veranstaltungen*

■ **Kalletal-Hohenhausen (kw).** Sie sind jung, sie sind dynamisch, und sie wollen etwas gegen die öde Partykultur in Nordlippe unternehmen: Die Kalletaler Jochen Rieke, Borris Ortmeier, Dennis Wegener und Jan-Philipp Rieke haben als Jungunternehmer im September den Veranstaltungsservice „Magic Events“ gegründet.

Schulte“ in Bavenhausen zum Klönen trafen. Hauptthema dieses Treffens waren ihre Zukunftspläne. „Drei von uns beenden im kommenden Jahr ihre Ausbildung, einer hat nur einen befristeten Arbeitsvertrag – was dann kommt, weiß keiner genau“, beschreibt Jan-Philipp Rieke die unsichere Zukunft. Dagegen wollten sie unbedingt was unternehmen.

## Finanzierung der Idee war ein Problem

Schnell war die Idee geboren, sich selbständig zu machen. Sie überlegten, worin alle vier Erfahrung gesammelt hatten. Schließlich fanden sie heraus, dass jeder von ihnen schon mehrfach Veranstaltungen organisiert hatte.

Die Voraussetzungen zu den Jahren davor hatten sich nur unwesentlich verändert. Die Zahl der Jugendlichen in Nordlippe ist weiterhin hoch. Doch deren Mobilität ist fast bei Null angelangt – außer in Kalletal, wo der Eventbus des Jugendparlamentes Veranstaltungen auch in Lemgo anfährt. Das Quartett wollte sich aber nicht nur auf



**Tüfteln neue Ideen für ihren Veranstaltungsservice aus:** Die vier Kalletaler Jungunternehmer Jan-Philipp Rieke, Jochen Rieke, Borris Ortmeier und Dennis Wegener (von links). FOTO: WEGENER

Partys festlegen. Deshalb beschlossen sie, einen Catering- und Veranstaltungsservice ins Leben zu rufen. „Von Hochzeiten über Geburtstage bis hin zu Jubiläen, bei uns wird von Unterhaltung bis Festmahl alles bis ins kleinste Detail geplant und

umgesetzt“, verspricht Ortmeier. Als Auszubildende war das nächste Problem dann die Finanzierung der Idee. Jeder musste eine Stammeinlage investieren, „was gar nicht so einfach ist in unserem Alter“, zeigte Jochen Rieke die anfänglichen

Schwierigkeiten auf. Jetzt sind sie frohen Mutes und setzen ihre Hoffnungen auf das neue Jahr.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

@ [www.magic-events-kalletal.de](http://www.magic-events-kalletal.de)

„Bis vor vier Jahren konnte man in Nordlippe immer irgendwo auf einen Beatabend gehen, inzwischen gibt es nur ab und an mal große Veranstaltungen wie das Heimatfest in Kalletal oder das Schützenfest in Lemgo“, bedauert Borris Ortmeier. Die vier Männer, alle im Alter von 21 bis 24 Jahren, konnten selber als Teenager immer irgendwo feiern, doch diese Partykultur sei in Nordlippe eingeschlafen. „Generationen vor uns konnten in unserem Alter und als sie jünger waren, in den Dörfern feiern, das geht nicht mehr. Selbst in Lemgo ist, was Partys angeht, nicht mehr viel los“, so Dennis Wegener weiter.

Dieses Dilemma fiel den vier Männern erstmals im September auf, als sie sich in ihrer Stamm-Gaststätte „Rieke-